



Im direkten Gespräch mit Firmenvertretern konnten Lorcher Realschüler ihre Berufschancen ausloten.

Foto: pr

Firmenvertreter im Rahmen von BORS auf dem Schäfersfeld

Bewerbungsgespräche an der Realschule

Lorch (pm) – „Personalverantwortliche an die Schule“ – unter diesem Motto stand der Mittwochnachmittag, als sich 83 Schüler und Schülerinnen der Klassen 9 der Realschule Lorch und 21 Personalverantwortliche verschiedener Firmen auf dem Schäfersfeld trafen, um individuelle Bewerbungsgespräche zu führen. Im Rahmen des themenorientierten Projekt BORS (Berufsorientierung an Realschulen), das sich über das ganze neunte Schuljahr erstreckt, sammelten die Schüler bereits zu Beginn des Schuljahres eine Woche Berufserfahrung.

Begleitend erfuhren die Schüler im Fach EWG Grundlegendes über Veränderungen in der Wirtschaftswelt. Im Fach Deutsch fertigten sie Lebensläufe und Bewerbungsschreiben an. Nach all diesen Vorbereitungen, die oft nur modellhaft gemacht werden können, entstand die Idee, jedem Schüler ein eigenes, individuelles Bewerbungsgespräch in seinem Traumberuf zu ermöglichen. Erstmals wurde nun in diesem Schuljahr diese Idee aufgegriffen und in

die Tat umgesetzt. 21 Personalverantwortliche aus den unterschiedlichsten Wunschberufen mussten gefunden werden.

Sehr schnell war klar, dass die Betriebe dieser Idee gegenüber sehr aufgeschlossen waren und ein bis zwei Personalverantwortliche für diesen Nachmittag an die Realschule Lorch entsandten. Dank dieser hohen Bereitschaft mit der Schule zusammen zu arbeiten hatten alle 83 Schüler die Gelegenheit in Einzelgesprächen oder in Form von Gruppenbewerbungsgesprächen (so genannte Assessmentcenter) ein Bewerbungsgespräch zu führen. Damit das Gespräch möglichst realistisch ist, mussten sich die Schüler vorher über Anforderungen und Tätigkeiten des jeweiligen Berufs informieren, Informationen über den zugeordneten Betrieb einholen und ihr Bewerbungsanschreiben passgenau formulieren, welches vorab an die Personalverantwortlichen geschickt wurde.

Reichlich nervös, aber gut vorbereitet gingen die Schüler nun in ihr Bewerbungsgespräch, um sich zu präsentieren und Er-

fahrungen für den Ernstfall zu sammeln. Am Ende jedes Bewerbungsgesprächs erhielten sie eine detaillierte Rückmeldung über die Qualität ihrer Bewerbungsunterlagen und den Gesprächsverlauf.

Im Anschluss an die Einzelgespräche standen die Praktiker den Schülern und Lehrern für Fragen rund um den entsprechenden Beruf oder die Firma zur Verfügung. „Ich bin total erleichtert, dass es vorbei ist. Aber jetzt weiß ich, worauf es ankommt“ – so äußerten sich viele Schüler und bedankten sich bei den Personalverantwortlichen, für diese einmalige Gelegenheit, ihre Bewerbungskompetenz zeigen zu können und eine individuelle Rückmeldung zu erhalten.

Für die Lehrerinnen und Lehrer war dieser Nachmittag ebenfalls sehr interessant, manche Schüler erlaubten es nämlich ihren Lehrern dabei zu sein und live ein Bewerbungsgespräch mit zu erleben. Im anschließenden Austausch zwischen Lehrern und Personalverantwortlichen konnten fruchtbare Gespräche stattfinden.